WILD is LIFE
ZIMBABWE

Care for Elephants

Neuigkeiten vom Elefantenwaisenhaus
ZEN (Zimbabwe Elephant Nursery) Harare – 10/2024

Liebe Patinnen, liebe Paten,

Ihre kontinuierliche Unterstützung und Ihr Engagement für die Waisenelefanten bedeutet uns sehr viel!
Wir haben für Sie die Neuigkeiten aus dem Elefantenwaisenhaus in Harare und der Auswilderungsstation in Panda Masuie zusammengestellt.
Derzeit herrscht in weiten Teilen des südlichen Afrikas eine schlimme Dürre. Daher kommt es vermehrt zu Konflikten zwischen Mensch und Elefant. Die leidtragenden sind oft die Elefantenbabys. Doch die gute Nachricht ist: drei Elefantenzwerge konnten in den letzten Wochen von ZEN gerettet werden und werden liebevoll betreut, NINA in der Nursery, MURPHY und MAGGIE in Panda Masuie.

Herzlichen Dank und liebe Grüße, Brigitte Gaschnitz

KADIKI

Kadiki ist die kleine Matriarchin im Elefantenkindergarten und nimmt ihre Rolle sehr ernst, besonders seit das neue kleine Elefantenkalb „Nina" dazu gekommen ist. In etwas mehr als einem Monat wird Kadiki fünf Jahre alt! Sie ist in den letzten Jahren sprunghaft gewachsen und ist unentbehrlicher die kleine Herde in der Nursery. Die Mini-Matriarchin trinkt täglich ungefähr 20 Liter Milch, die sie liebt und in Sekundenschnelle einsaugt! Kadiki liebt das Schwimmen, sie führt ihre Herde jeden Tag zum Teich, um sich nachmittags im Wasser zu suhlen und zu planschen!

WILD is LIFE
ZIMBABWE

Care for Elephants

Neuigkeiten vom Elefantenwaisenhaus
ZEN (Zimbabwe Elephant Nursery) Harare – 10/2024

BEATRIX

Beatrix ist der Klassenclown und durchlebt gerade ihre „Trotzphase". Sie ist ein schelmisches kleines Mädchen, das jeder liebt und anbetet! Das Mädchen hat einen starken Willen und neigt dazu, Bäume und Baumstämme umzustoßen, wenn es Zeit für ihre Milchflasche ist – sie wartet nicht gerne zu lange und ist ein sehr ungeduldiger kleiner Elefant! Im Dezember 2024 wird es drei Jahre seit Beatrix' Ankunft in der Nursery. Sie verbringt immer noch gerne viel Zeit mit Splat, ihrem Ziegenkumpel. Die kleinen Schelme haben viel Spaß im Busch. Beatrix trinkt ungefähr täglich 24 Liter Milch.

WILD is LIFE
ZIMBABWE

Care for Elephants

Neuigkeiten vom Elefantenwaisenhaus
ZEN (Zimbabwe Elephant Nursery) Harare – 10/2024

ELLIOT

Elliot denkt immer noch, er sei das Baby der Familie, obwohl die kleine Nina jetzt zur Herde gestoßen ist. Er gewöhnt sich langsam daran Nina um sich zu haben und lernt Kadikis Aufmerksamkeit zu teilen. Er ist ein besonderer kleiner Elefantenbulle, der immer noch völlig vernarrt in Kadiki ist, er folgt ihr überall hin und schläft nachts immer noch mit ihr im selben Stall. Elliot trinkt täglich knapp über 30 Liter Spezial-Milch und ist noch sehr davon abhängig. Elliot braucht noch die zusätzlichen Vitamine, Mineralien und Nährstoffe dieser Milch. Er wird bald zwei Jahre alt, wächst und wird immer selbstbewusster.

WILD is LIFE
ZIMBABWE

Care for Elephants

Neuigkeiten vom Elefantenwaisenhaus
ZEN (Zimbabwe Elephant Nursery) Harare – 10/2024

NINA

Nina, benannt nach „La Nina", die Hoffnung auf sehr gute Regenfälle in diesem Jahr, ist ein süßes kleines Elefantenmädchen von etwa fünf Monaten. Sie wanderte ganz allein in ein Ranger-Camp in der Save Valley Conservancy, man weiß nicht, was mit ihrer Herde passiert ist. Das Baby wurde per Hubschrauber aus dem Park ausgeflogen und in die Sicherheit der Nursery gebracht. Bei ihrer Ankunft war Nina stark dehydriert und schied Schlamm und Steine in ihrem Kot aus.

Das Elefantenbaby war wohl recht lange allein unterwegs, bevor sie gerettet wurde. Sie brauchte eine Weile, um sich an ihre neue Umgebung zu gewöhnen. Kadiki hieß sie herzlich willkommen und half ihr, sich zu beruhigen. Nina wurde die spezielle hypoallergene Milchnahrung angeboten und nach mehreren Versuchen, ihr eine Flasche zu geben, hat sie endlich verstanden und genießt jetzt bis zu 40 Liter Milchnahrung täglich. Sie verbringt gerne Zeit am Teich mit den älteren Elefanten und liebt ihre Pfleger, die sich wunderbar um sie kümmern. Nina hat sich sehr gut eingelebt und wird von Tag zu Tag kräftiger!

WILD is LIFE
ZIMBABWE

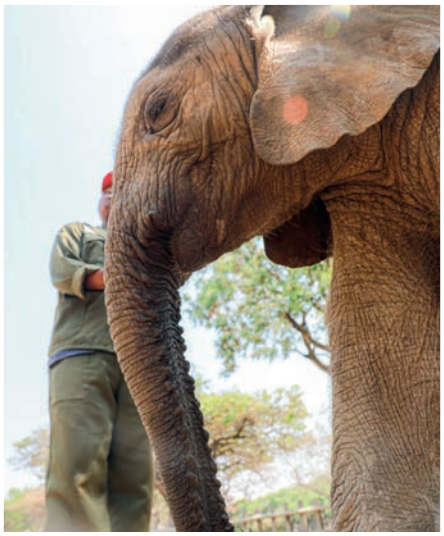
Care for Elephants

Neuigkeiten vom Elefantenwaisenhaus
ZEN (Zimbabwe Elephant Nursery) Harare – 10/2024

Elliot

Kadiki und Elliot

Beatrix



Nina

Nina
https://www.facebook.com/reel/2272500503110072
https://www.facebook.com/reel/1513332759359605
https://www.facebook.com/reel/1485862738774175
https://www.facebook.com/reel/568580485732041

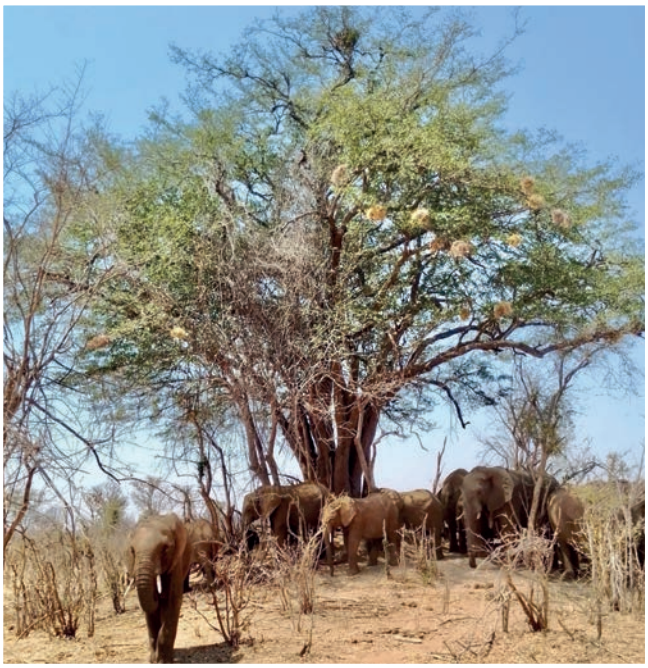
Nursery
https://www.facebook.com/reel/1680631182511108
https://www.facebook.com/reel/3697525253836847
https://www.facebook.com/WildisLife/videos/1443269982990748
https://www.facebook.com/reel/1673109063500321

ACT NOW: www.FutureForElephants.org

FUTURE FOR ELEPHANTS

Care for Elephants

Neuigkeiten vom Auswilderungsgebiet Panda Masuie – 10/2024



Die Herde im Allgemeinen:

Die Herde ist sehr gut aufgestellt. Es gibt keine Kämpfe und sie bewegen sich bei Bedarf als Einheit zusammen und bilden kleinere Untergruppen, wenn sie auf Nahrungssuche sind.

Die Herde ist sehr groß, da zwei neue geretteten Tiere dazugekommen sind. Außerdem sind viele der Elefanten, die im April in die Wildnis gingen, wieder zu der Station zurückgekehrt, wahrscheinlich aufgrund des Mangels an Nahrung und Wasser aufgrund der Dürre.

Dies setzt das Team unter enormen Druck. Alle arbeiten sehr hart und versuchen ihr Bestes zu geben. Derzeit halten sich 22 Waisen-Elefanten und Summer (die Tochter von Annabelle) in der Boma auf. Daher ist der Bedarf an Futter und Personal stark gestiegen. Das Team kommt trotz des Drucks gerade so zurecht und hofft auf eine baldige und ausgiebige Regenzeit.

Wilde Elefanten:

Die wilden Elefanten leiden derzeit stark unter der Dürre. Ihr Zustand hat sich verschlechtert und es besteht ein Engpass bei Wasser und Nahrung. Wasser ist nur begrenzt verfügbar und Nahrung muss sehr weit vom Wasser entfernt gesucht werden.

Es fällt auf, dass sie sehr gestresst sind, wenn sie in freier Wildbahn gesichtet werden. Dennoch wurden bisher keine ungewöhnlich hohen Todesfälle festgestellt. Die Teams vor Ort arbeiten sehr hart und reparieren und warten täglich die Wasserpumpen.

Bei einer kürzlich durchgeführten Wildzählung wurden 489 Elefanten in Panda Masuie gesichtet sowie 20 weitere Arten großer Säugetiere.

Der Wald:

Der Panda Masuie-Wald ist in gutem Zustand und vor Wilderern und Bränden sicher. Ein gründliches Brandschutzprogramm wurde umgesetzt, wobei 120 km Brandschneisen entlang der gesamten Waldgrenze niedergebrannt wurden. In den letzten Monaten gab es keine Wilderei. Dies ist dem Einsatz und Engagement der Ranger zu verdanken, die vor Ort eine starke Präsenz haben. Jedoch wird aufgrund der Dürre mit einer Zunahme der Wilderei gerechnet. Wildererbanden, die die Nashornpopulation im Norden Botswanas vollständig ausgelöscht haben werden wahrscheinlich nach Panda Masuie und Umgebung zurückkehren, um die großen Elefantenbullen zu jagen, wie es in der Vergangenheit schon passiert ist. Verschiedene Strategien werden diskutiert, um sich vorzubereiten und um damit umzugehen.

Die Dürre ist sehr ernst. Die Regenfälle endeten dieses Jahr im Februar statt im April. Das bedeutet, dass es einfach nicht genug Regen gab. Die natürlichen Wasserlöcher waren bereits im April trocken, statt im Juli oder August, sodass alle Tiere auf das gepumpte Wasser angewiesen sind. Sechs künstliche Wasserstellen werden laufend gewartet und repariert. Das erfordert viel Aufmerksamkeit, da diese Wasserlöcher durch Elefanten und andere Tiere stark beansprucht werden. Bis jetzt funktioniert es noch gut, doch wenn die Regenfälle im nächsten Monat nicht kommen, könnte es sehr schwierig werden.

Care for Elephants

Neuigkeiten vom Auswilderungsgebiet Panda Masuie – 10/2024

MOYO

Moyo geht es wieder sehr gut. Roxy und ihr Team konzentrieren sich darauf, ihr täglich genügend Aufmerksamkeit zu schenken, woraufhin sie sehr gut reagiert. Dazu zählt z.B. Bürsten und Waschen am Morgen und am Nachmittag.

Der Großteil ihrer Wunden sind verheilt, außer der Schwanzspitze. Nach einer ausgiebigen Behandlung heilt aber auch hier die Wunde gut ab. Ihr rechtes Ohr hängt leider immer noch herunter. Doch auch hier gibt es eine ermutigende Entwicklung. Scheinbar kann sie einige kleinere Bewegungen durchführen. Es wurde mit einer Physiotherapie begonnen, bei der ihr Ohr hin und her bewegt wird, um die Durchblutung und Muskelbewegung zu fördern.

Moyos Wohlbefinden hat stark verbessert und sie genießt die Aufmerksamkeit, die sie durch die täglichen Behandlungen erhält. Sie fühlt sich auch immer wohler mit den größeren Ex-Waisenelefanten. Moyo ist immer von ihrer Miniherde umgeben; Sienna, Sally, Bumi, Coco und Unity. Sie hatte auch einige Begegnungen mit wilden Elefanten und ist ihnen gegenüber immer noch misstrauisch, hat aber nicht mehr so viel Angst.

https://www.facebook.com/reel/517760777565753
https://www.facebook.com/reel/479471118007203

Nun ist sie wieder voll in Ihrem Element und sehr glücklich, da ein kleiner ausgemergelter Elefantenbulle namens Murphy im Panda Masuie Gebiet gerettet wurde. Der kleine Bulle hat schnell eine Bindung zu Moyo aufgebaut und steht ihr sehr nahe. Moyo kümmert sich liebevoll um das neue Baby und teilt ihr Futter mit ihm. Sie gibt ihm das Gefühl von Geborgenheit und Sicherheit, das er braucht, um sich zu erholen.
Alles in allem ist es ein Wunder, dass Moyo sich zum zweiten Mal in ihrem Leben aus lebensbedrohlichen Umständen erholt hat! Obwohl sie noch nicht vollständig genesen ist, macht sie ausgezeichnete Fortschritte und scheint glücklich und zufrieden zu sein. Das ist bemerkenswert nach dem schweren Trauma, das sie im letzten Jahr durchgemacht hat.

BUMI

Bumi geht es sehr gut und er ist der Liebling der Elefanten und der Pfleger. Seit er in Panda Masuie lebt, ist er viel selbstbewusster geworden. In der ersten Zeit war er noch ziemlich schüchtern und nervös gegenüber den anderen Elefanten. Nun sieht man ihn oft an der Spitze der Herde und er hält immer Ausschau nach den Pflegern, um sie zu begrüßen. Er steht Moyo, Sienna und Unity - die Teil seiner ursprünglichen Herde sind - immer noch nahe, ist aber jetzt auch ein guter Freund von Moses. Die beiden spielen und raufen oft miteinander. Bumi hat ein Sendehalsband, sodass man seine Position orten kann, wenn er sich in die Wildnis aufmacht.

WILD is LIFE
ZIMBABWE

Care for Elephants

Neuigkeiten vom Auswilderungsgebiet Panda Masuie – 10/2024

LIMPOPO

Limpopo geht es viel besser als noch vor ein paar Monaten. Er hat immer noch leichte Probleme mit seinen Beinen und manchmal fällt es ihm schwer, lange Strecken zu laufen. Roxy hat viel recherchiert, mit Tierärzten diskutiert und einen Behandlungsplan erstellt, der gut zu funktionieren scheint. Roxy's Sohn Jos war mit Limpopo im Busch unterwegs und hat viel Zeit mit ihm verbracht. Sein Gang hat sich stark verbessert, wenn auch nicht vollständig.

Limpopo ist immer noch ein sehr sanfter und freundlicher Elefant und verbringt viel Zeit mit Sizi und Moyo und manchmal auch mit Matabele. Auch Limpopo hat ein Sendehalsband.

SALLY

Sally hat einen tollen Charakter und es geht ihr sehr gut. Man erkennt sie leicht an der Narbe an ihrem Ohr, die nun vollständig verheilt ist. Die Heilung von Sallys Ohr ist im Hinblick auf Moyo eine große Inspiration, da ihr Ohr vor ihrer Rettung sehr schwer beschädigt war und man dachte, sie würde vielleicht sogar das ganze Ohr verlieren. Sally ist ein sozialer Elefant und verbringt Zeit sowohl mit ihrer ursprünglichen Herde, die von Moyo angeführt wird, als auch mit einigen der älteren Elefanten wie Marsie und Tess. Sally trägt keine Stoßzähne.

SIENNA

Sienna steht Moyo sehr nahe, ist immer an ihrer Seite und teilt ihr Futter mit ihr. Sie ist ein sehr freundlicher Elefant und ist stark gewachsen, seit sie nach Panda Masuie umgezogen ist. Ihr Zustand ist ausgezeichnet und sie genießt die Interaktion mit den größeren Elefanten und das Spielen mit den Kleinen. Sie ist zwar sehr tolerant gegenüber dem neuen kleinen Bullen Murphy, wenn er sich zu ihr an Moyos Seite gesellt um zu fressen aber auch ein bisschen eifersüchtig, wenn das neue Baby Zeit mit Moyo verbringt. Man behält das im Auge aber es ist nicht schlimm und kommt häufig vor, wenn neue Babys zur Herde stoßen.

KURA

Kura ist noch immer in freier Wildbahn unterwegs und wurde in Panda Masuie noch nicht gesichtet. Das Team vermutet, dass er sich entweder im Norden von Hwange oder in Botswana aufhält. Die Ranger sind sehr wachsam und halten Ausschau nach ihm. Das Team ist zuversichtlich, dass er zurückkehren könnte, wenn die Regenzeit einsetzt, denn dann kehren viele Elefanten von ihrer Wanderung aus Botswana zurück.

Care for Elephants

Neuigkeiten vom Auswilderungsgebiet Panda Masuie – 10/2024

COCO und UNITY

Coco und Unity sind beide sehr brav - und sind sehr gewachsen. Sie sind immer zusammen, sowohl im Busch als auch in der Station. Sie sind wie Schwestern und beste Freundinnen und verbringen immer noch viel Zeit mit Moyo. Aber sie interagieren auch mit den älteren Elefanten wie Sizi, mit denen sie auch gerne Zeit verbringen. Die zwei haben keine gesundheitlichen Probleme und sind in einer sehr guten Verfassung. Die beiden Elefantenmädchen sind gute Kandidaten für eine baldige Auswilderung und werden wahrscheinlich Teil der Herde sein, die noch weiter in die Wildnis gebracht wird, wenn die Regenzeit gekommen ist. Unity hat ein Sendehalsband und kann geortet werden. Da sie immer mit Coco unterwegs ist, weiß man, wo die beiden sich aufhalten.

MARSIE

Marsie ist eine sehr starke junge Elefantendame mit ausgeprägten Führungsqualitäten. Als sie zum ersten Mal in die Wildnis zurückkehrte, hat sie die Führung einer kleinen Gruppe übernommen, zu der auch Tess und Amira gehörten, und schaffte es, sie alle gemeinsam zurück in die Station in Panda Masuie zu bringen. Sie hat auch starke mütterliche Qualitäten und hilft Nora und Annabelle seit Summers Geburt. Marsie hilft und beschützt jetzt auch das neue Baby Maggie. Das Elefantenkind ist ein wunderschönes Tier mit feurigen Augen und es wird vermutet, dass sie eines Tages eine Matriarchin sein wird. Das Team glaubt auch, dass sie die Tochter einer Matriarchin ist. Sie ist nach Roxys Urgroßmutter benannt, die auch eine sehr starke Frau war mit einer Leidenschaft für die Natur und Tiere.

Die Herde in Panda Masuie

https://www.facebook.com/reel/877348000491409
https://www.facebook.com/reel/874184697923781
https://www.facebook.com/reel/516699220775576
https://www.facebook.com/reel/1122760732119343
https://www.facebook.com/reel/356154230869041

Care for Elephants

Neuigkeiten vom Auswilderungsgebiet Panda Masuie – 10/2024

Die Neuen in Panda Masuie:

MURPHY

Murphys Geschichte ist ein kleines Wunder! Dieses junge Bullenkalb wurde von einem engagierten Wild is life_Zen-Ranger in Panda Masuie entdeckt. Es war allein, abgemagert und kämpfte ums Überleben. Er wurde schon mehrmals gesichtet, in Begleitung von drei wilden Bullen, die bemerkenswerte Arbeit geleistet hatten, um ihn zu beschützen. Es ist sehr ungewöhnlich, dass wilde Bullen Waisen „retten"! Doch während die drei auf Futtersuche gingen, konnte der Kleine nicht mithalten und blieb daher in der Nähe des Wasserlochs, wo es wenig Nahrung und viele Löwen gibt. Hier war Murphy in ernster Gefahr.

Das Rettungsteam traf die mutige Entscheidung einzugreifen. Es gelang ihnen, das Kalb sicher von den Bullen zu trennen und ihn zu der Wild is Life – Station in Panda Masuie zu bringen. Bei der Ankunft schätzte das Team, dass er etwa 12 bis 14 Monate alt ist. Murphy war extrem untergewichtig, sehr verängstigt und traumatisiert.

Bald darauf wurde er Moyo vorgestellt, die sich sofort um den kleinen Murphy kümmerte! Sie beruhigte ihn und ermutigte ihn, Wasser und Milch zu trinken. Moyo hatte, wie viele von Ihnen wissen, eine wichtige Rolle in der Nursery in Harare als Matriarchin der Waisenkinder. Sie liebte diesen Job und nahm ihn sehr ernst. Murphy wusste sofort, wie er sich an Moyo klammern musste, sehr zum Missfallen der kleinen Sienna, die immer die kleine Prinzessin war. Sienna zeigte jedoch bald ihr Mitgefühl und ließ sich neben Murphy nieder, als Teil der Privilegierten, die an Moyos persönlichem Futtertrog teilhaben dürfen!

Vermutlich ist Murphy eine Waise, möglicherweise aufgrund von Konflikten zwischen Mensch und Elefanten. Trotz seines Traumas und seiner Traurigkeit ist er nun in sicheren Händen und wird liebevoll umsorgt. Für diesen tapferen kleinen Elefanten ist jeder Tag ein Schritt in Richtung Genesung.

MAGGIE

Wie erwartet, hat die anhaltende Dürre zu einer Zunahme von Konflikten zwischen Mensch und Tier in Simbabwe geführt. Maggie wurde leider Opfer des Konflikts und wurde äußerst verstört und verzweifelt neben ihrer toten Mutter aufgefunden.

Als das Panda Masuie-Team den Anruf über ein verwaistes Elefantenbaby erhielt, trat es sofort in Aktion und holte das Baby zur Wild is life_Boma.

Glücklicherweise ist Maggie ein gesundes kleines Weibchen, erst 8 Monate alt und hat sich gut an ihre neue Elefantenfamilie gewöhnt, die sie mit offenen Rüsseln empfangen hat. Das Elefantenmädchen hat sich schnell zu Norah (Tante von Summer), Anabelle (Summers Mutter) und Baby Summer gesellt! Die zwei sind im gleichen Alter und sind schnell wie Schwestern geworden, die den ganzen Tag lang zusammenspielen und alles erkunden.

Maggie ist noch auf Milch angewiesen, hat die Flasche gut angenommen und trinkt mit Freude. Sie nimmt langsam zu - das ist immer ein gutes Zeichen. Nachts schläft sie bei Norah, Anabelle und Summer und kuschelt sich gern an sie.

Maggie wurde nach der legendären Schauspielerin Dame Maggie Smith benannt, die am Tag ihrer Rettung verstarb.

Das ist Team ist zuversichtlich, dass Maggie sich erholt. Sie wird sicher wieder in die Wildnis zurückkehren, in der sie geboren wurde, wenn sie erwachsen und bereit dafür ist.

https://www.facebook.com/reel/2251141411932261
https://www.facebook.com/watch/?v=1106505097574842

WILD is LIFE
ZIMBABWE

Care for Elephants

Neuigkeiten vom Auswilderungsgebiet Panda Masuie – 10/2024

MOYO

LIMPOPO

MOYO und MURPHY

BUMI

ACT NOW: www.FutureForElephants.org

FUTURE FOR ELEPHANTS

WILD is LIFE
ZIMBABWE

Care for Elephants

Neuigkeiten vom Auswilderungsgebiet Panda Masuie – 10/2024

Jos und Team mit BUMI

COCO und UNITY

SALLY

SIENNA und UNITY

ACT NOW: www.FutureForElephants.org

FUTURE FOR ELEPHANTS

WILD is LIFE
ZIMBABWE

Care for Elephants

Neuigkeiten vom Auswilderungsgebiet Panda Masuie – 10/2024

MARSIE

ACT NOW: www.FutureForElephants.org

FUTURE FOR ELEPHANTS

WILD is LIFE
ZIMBABWE

Care for Elephants

Neuigkeiten vom Auswilderungsgebiet Panda Masuie – 10/2024

MAGGIE

WILD is LIFE
ZIMBABWE

Care for Elephants

Neuigkeiten vom Auswilderungsgebiet Panda Masuie – 10/2024

MURPHY

Alle Bilder und Videos © Wild is life_ZEN

ACT NOW: www.FutureForElephants.org

FUTURE FOR ELEPHANTS